

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

30.5.1858 (No. 145)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 145.

Sonntag den 30. Mai

1858.

Bekanntmachung.

Nr. 5880. Wegen eingetretener Hindernisse kann die auf den 1., 2. und 4. Juni anberaumte Hundsmusterung nicht vorgenommen werden, was wir mit dem Anfügen zur Kenntniß des Publikums bringen, daß solche nun am 24., 25. und 26. Juni vorgenommen werden wird.
Karlsruhe, den 29. Mai 1858.

Großh. Stadtamt.
Richard.

v. Berg.

Gewerbeschule der Residenzstadt Karlsruhe.

Die von den Gewerbeschülern gefertigten Zeichnungen und Modelle bleiben von heute bis einschließlich Sonntag den 6. Juni d. J. in zwei Sälen des Gewerbeschullokals zur Ansicht des Publikums ausgestellt.
Karlsruhe, den 29. Mai 1858.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Hausversteigerung.

Am Montag den 31. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr, wird auf dem Geschäftszimmer des Distriktsnotars Karl Bezold dahier, Herrenstraße Nr. 2, das zweistöckige Wohnhaus in der Waldstraße Nr. 24 mit Hintergebäude und Garten einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und der Zuschlag erteilt, wenn der Anschlag von 15,000 fl. auch nicht erreicht werden sollte.

Die Versteigerungsbedingungen können bei Notar Bezold eingesehen werden.

Karlsruhe, den 19. Mai 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

a. 77 Morgen Haardtbruchwiesen auf Ettlinger Gemarkung und

b. 10 Morgen Brühlwiesen auf Sulzbacher Gemarkung.

Karlsruhe, den 28. Mai 1858.

Großh. Domänenverwaltung.

Versteigerung von allerlei Fahrnissen.

Montag den 31. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden in der Kasernenstraße Nr. 7 verschiedene unbestellbare Retourfahrpoststücke und in den Eilwagen zurückgelassene herrenlose Reise-Effekten gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Darunter befinden sich getragene Kleidungsstücke, Schirme, Stöcke ic., Shawls u. s. w. Gegenstände zum Mitversteigern werden noch angenommen bis Montag Vormittag 9 Uhr.

Auktions-Anstalt von F. Schreiber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

In der Waldstraße sind zwei schöne Zimmer mit oder ohne Möbel (im zweiten Stock) auf den 23. Juli an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 53 im untern Stock.

Möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein großes, schön möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Jähringerstraße Nr. 110 parterre.

N. B. Nr. 1520. Logisgesuch. Wer an eine sehr stille Familie (ohne Kinder) auf 23. Oktober ein schönes Logis im zweiten Stock, bestehend in 7-8 Zimmern, Küche, Keller ic., zwischen der Herrenstraße und dem

Heugrasversteigerung.

Von den in Selbstadministration stehenden domänenararischen Wiesen wird der diesjährige Heugras-Erwachs gegen Bürgschaftsleistung und Zahlung auf Martini 1858 wie folgt versteigert:

- 1) Samstag den 5. Juni 1858, Morgens 9 Uhr, auf dem Rathhaus in Graben von 17 Morgen Wiesen auf der Gemarkung Graben und von 37 Morgen Wiesen auf der Gemarkung Rusheim.
- 2) Am Montag, Dienstag und Mittwoch den 7., 8. und 9. Juni 1858, Morgens 8 Uhr, im Wirthshause zum Augarten bei Karlsruhe von 344 Morgen Wiesen des Kammerguts Gottesau.
- 3) Donnerstag und Freitag den 10. und 11. Juni 1858, Morgens 8 Uhr, im Hirschwirthshaus in Rüppurr von 183 Morgen Wiesen des Kammerguts Rüppurr und von 7 Morgen Hägenichbruchwiesen auf Ettlinger Gemarkung.
- 4) Mittwoch den 16. Juni 1858, Morgens 9 Uhr, auf dem Rathhaus in Bruchhausen von:

Mühlburgerthor gelegen, zu vermieten hat, wolle seine Adresse (mit Verlangen auf Verschwiegenheit rechnend) alsbald zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharp**, Waldstraße Nr. 34.

Zuml.

Wohnungsgesuch.

Es wird eine freundliche und geräumige Wohnung aus 6 bis 8 Zimmern, nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J. zu mieten gesucht. Adressen wollen mit Angabe des Preises unter der Chiffre A. N. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Finanzrat Niclari.

D. 31/5.

Zuml.

Wohnungsgesuch.

Eine kinderlose stille Familie sucht auf den 23. Oktober d. J. eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zugehörde, zwischen der Herren- und Waldhornstraße gelegen. Anerbieten nimmt entgegen das Commissionsbureau von **Ch. F. Saffner**, Durlacherthorstraße Nr. 48.

Zuml.

Sinsstag.

Bermischte Nachrichten.Stiebold
z. angl. Hof.

[Dienstvertrag.] In einen hiesigen Gasthof wird auf Johanni ein braves Hausmädchen gesucht. Näheres ist auf dem Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Lambheimer.
L. 19.

[Dienstvertrag.] Eine perfekte Köchin, mit angemessenen Zeugnissen versehen, findet sogleich eine Stelle. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstverträge.] Eine einzelne Dame sucht zwei Mädchen, ein Zimmermädchen, welches auf Johanni, und eine erfahrene Köchin, welche sogleich eintreten kann; dieselben müssen aber gute Zeugnisse aufweisen können. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 6.

[Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, findet sogleich einen Dienst. Näheres Ritterstraße Nr. 18.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches in den gewöhnlichen häuslichen Geschäften erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Spitalstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Auf nächstes Ziel wird eine ehrliche Magd, welche zugleich melken kann, in Dienst gesucht. Näheres Akademiestraße Nr. 18 im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird auf Johanni in Dienst gesucht. Näheres Herrenstraße Nr. 4.

Zuml.

Hausknecht-Gesuch.

Ein ordentlicher kräftiger junger Mann von 18 bis 20 Jahren, welcher sich durch gute Zeugnisse auszuweisen vermag, wird zur Verrichtung von Hausarbeiten sogleich anzustellen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

B. Höber jnn.
m. w. p.

[Dienstvertrag.] Auf nächstes Ziel wird in der Stephaniensstraße Nr. 46 im obern Stock eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin gesucht.

[Dienstvertrag.] Ein elternloses Mädchen, das sich in eine kleine Haushaltung eignet, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf nächstes Ziel einen Dienst. Zu erfragen in der Kreuzstraße Nr. 5 im Hintergebäude im zweiten Stock.

[Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, etwas nähen, stricken und bügeln kann, überhaupt allen häuslichen Geschäften gut vorzustehen weiß, sowie gute Zeugnisse besitzt und schon viele Jahre bei ihrer jetzigen Herrschaft diente, wünscht in einer kleinen Haushaltung auf das kommende Ziel eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 15 im zweiten Stock.

[Dienstverträge.] Zwei Mädchen, das eine als gute Köchin, das andere als Zimmermädchen, suchen Dienste und können sogleich oder auf Johanni eintreten. Zu erfragen Müppurrerstraße Nr. 20 im Vorderhaus unten.

[Dienstverträge.] Zwei brave Mädchen, eine Köchin und ein Zimmermädchen, wünschen auf nächstes Ziel placirt zu werden. — Ebendasselbst sind zwei sehr schön möblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 11 im untern Stock.

Kapitalien zu verleihen.

Gegen hinlängliches liegenschaftliches Unterpfand liegen bei uns fortwährend Kapitalien zum Ausleihen bereit.

Auch geben wir zu beliebigen Beträgen auf Großh. Bad. Staatspapiere, als 50 fl. und 35 fl. Loose, Rentenscheine, Eisenbahn-Obligationen, dann auf Obligationen der Stadt-Gemeinde Karlsruhe und auf Sparbücher unserer Sparkasse, zu 5 % Zins jährlich Darlehen.

Der Werth der Staatspapiere wird jeweils nach dem jüngsten Cours berechnet, und es werden wenigstens Dreiviertel ihres Werthes darauf geliehen. Ueber die hinterlegten Staatspapiere erhält der Verpfänder eiten mit der genauen Beschreibung derselben versehenen Pfandschein.

Da die Pfandscheine auf den Vorzeiger ausgestellt werden, so hat kein Einsezer nöthig, seinen Namen anzugeben.

Karlsruhe den 20. Mai 1858.
Leihhaus- und Ersparniß-Casse-Verwaltung.
L. Weeber.

Kellnerstelle-Gesuch.

Ein solider junger Mann, welcher im Serviren wohl erfahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, sucht in einem Gast- oder Kaffeehause eine passende Stelle. Näheres im Commissionsbureau von **F. Schreiber**, Kasernenstraße Nr. 7.

Zuml.

N. 11.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

by.

Zuml.

Kellner-Gesuch.

Ein gewandter Kellner findet sogleich in einem Café hiesiger Stadt ein Unterkommen, und nimmt desfallsige Anmeldungen entgegen das Commissionsbureau von **Ch. F. Saffner**, Durlacherthorstraße Nr. 48.

Kellnergesuch.

Ein gewandter Kellner wird gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Hausknecht-Gesuch.

Ein Hausknecht, der mit Pferden umzugehen versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, kann in einem hiesigen Gasthose sogleich eintreten. Nähere Auskunft ertheilt das Commissionsbureau von **Ch. F. Saffner**, Durlacherthorstraße Nr. 48.

Hausknechtgesuch.

Es wird ein braver fleißiger Bursche als Hausknecht in Dienst gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Köchingesuch.

Eine perfekte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt, findet in einem größeren Gasthose der Residenz gegen guten Lohn ein Unterkommen. Anmeldungen nimmt entgegen das Commissionsbureau von **Ch. F. Saffner**, Durlacherthorstraße Nr. 48.

In meinem Laden ist vor einigen Tagen ein **Geldbeutel** mit etwas Geld liegen geblieben. Der rechtmäßige Eigenthümer kann denselben gegen die Einrückungsgebühr bei mir in Empfang nehmen.

Christian Niempp.

Verkaufsanzeige.

Bei **Bernhard Marx**, Baldhornstraße Nr. 12, stehen dem Verkaufe ausgesetzt: gebrauchte gut erhaltene Betten, Sekretäre, Chiffoniere, ein- und zweithürige Kleiderkästen, Kommode, Bettladen mit und ohne Koft, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Couverten und Plumeaux, Koffhaare und Seegrass-Matrasen, Bügel- u. Pferde-Deden, Kleider und Weißzeug. — Ebendasselbst werden fortwährend alle Arten Möbel und Kleidungsstücke angekauft.

Ettlingen. Verkaufsanzeige.

Bei Unterzeichnetem sind **zwei neue** mit Eisen beschlagene, 20' lange **Heuleitern** um billigen Preis zu verkaufen. Auch sind bei demselben **schöne Tabakspflanzen (Goundie)** billig zu haben.

Jakob Reiss, zum Sternen in Ettlingen.

Rüppurr. Holzverkauf.

Bei Bäckermeister **David Bayer** sind drei Klasten weißtannenes Eicheholz für Kübler zu verkaufen.

Gesuch.

Eine gut erhaltene, gestemmte, tannene Zimmertüre von circa 3 auf 7' Lichtmaß, mit oder ohne Beschlag, wird zu kaufen gesucht: Kasernenstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.**Carl Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt:

— **englisches Soda-Water,** —
— **Limonade Gazeuse,** —
— **moussirenden Mai-Wein,** —
acht **Münchener Bock** vom Hofbrauhaus,
— acht **engl. Ale- und Porter-Bier** in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Bouteillen, —

sowie **frische Matjes-Haringe, ger. Rheinlachs, frische Sardines in Del, stückweise und in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und Triple bottes, Filets de Solles, Macquereaux, Sowards, Haringe in Del, Olives Farcies, Thunfisch, Sardellen, Kräuter-Anchovis, Capern u. c.**

Karl Däschner,

Langstraße Nr. 193,

empfiehlt

frische **Savanefer Ananas**, große **spanische Orangen** u. saftige **Citronen**, **Troffes du Perrigord** in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ u. $\frac{1}{3}$ Flacons, **Champignons, Mixed Pickles, Picallily, frische Tomates, frische Sardines à l'huile** in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$ und $\frac{1}{4}$ bottes, **Thon mariné à l'huile, Sauces anglais assortis, Olives farcies à l'huile et à l'eau de sel, Capres non pareilles, Cayenne-Pepper**, franz. und holl. **Sardellen, Kräuter-Anchovis**, engl. und franz. **Sensmehl** und Dr. Lindstedt's **Indian-Arrow-Root**.

Extrafeine **Waizen-Glanz-Stärke** in $\frac{1}{2}$ und 1 Pfundpaquets von allgemein anerkannter Güte, desgleichen in Brodel, offen, das Feinste in **Blaukugeln** u. **Blaupapier, Ultramarinblau** und **Schmalte** empfehle ich billigt.

J. D. Krieg,

Herrenstraße Nr. 35.

Feine Mettwürste

sind so eben wieder eingetroffen bei

Wilhelm Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Karl Däschner,

Langestraße Nr. 193,
empfehl

Limonade Gazeuse,
engl. Soda-Water,

frisches Emser-, Selterfer-, Jod-Soda-
und Jod-Schwefel-, Rißinger Nagozzi-,
Friedrichshaller-, Willnaer und Said-
schüzer Bitter-Wasser.

Fischerei = Geräthschaften.

Englische Angelhaken mit und ohne Saiten,
Angelschnüre und Florentiner Saiten mit 3, 4
und 5 Jügen, Fischgarn, Angelbouchons in ver-
schiedenen Größen und Insekten, sowie alle Sorten
fertige Angeln sind in schöner Auswahl zu haben bei
Conradin Haagel.

Anzeige.

Kunstmehl und schönen Kernengries zu
herabgesetzten Preisen, sowie jeden Tag frisches
Kunstmürbes und an Sonn- und Feiertagen
Fastenbreteln empfiehlt

Georg Däubert, Bäcker,
Bismarckstraße Nr. 17.

Kautschuk - Rämme

von Fauvelle in Paris

empfehlen zu billigen Preisen

Friedrich Wolff & Sohn.

Rollen-Varinas

in abgelagerter Waare à 1 fl. per Pfund bei
C. Däschner.

Cigarren.

Mein Lager von acht importirten Sa-
vana, Bremer u. Hamburger Cigarren,
sowie alten abgelagerten Rauchtobaken, als:
Rollen-Varinas und mehrere andere empfehle
ich hiermit bestens.

Conradin Haagel.

Von Toilette- und Wasch-Seife, vene-
tianischer Seife, Harz- und Koch-Seife
empfehle ich mein wohlfortirtes Lager in trockener
Waare zu den billigsten Preisen.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Gebleichtes leinenes Strickgarn

in guter Qualität verkaufe ich, um schnell
damit aufzuräumen, unter dem Fabrikpreis.

L. Heilbronner,
Langestraße Nr. 137.

Barèges Crinoline,
Aecht ostindische Crêpe-
Châles,
Cachemire de Chine,
Robes de Voyage

sind in den neuesten Dessins eingetroffen, was
empfehlend anzeigt

Benedict Höber Jr.

Für

Möbel und Vorhänge

empfehle ich mein Lager in:

Damast, Plüsch, Ripps, Glanz- und
Rippscattunen, gestickten und façon-
nirten Molls u. s. w.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Reste von Vorhangmoll werden zu
sehr billigen Preisen abgegeben.

Weinverkauf.

In Nr. 9 der Lindenstraße werden durch
Philipp Kung in den gesetzlichen Quantitäten
folgende Weine abgegeben:

Rother 1857r	die Maas zu 54 fr.
Riesling 1857r (Vorlese)	" " " 40 fr.
Riesling (2. Qualität) 1857r	" " " 26 fr.
Riesling 1855r	" " " 18 fr.

Proben stehen jederzeit bereit.

Ettlingen. Anzeige.

Meinen geehrten Mehlkunden in Karlsruhe
zeige ich hiermit an, daß Herr **W. Ziegler,**
bei welchem, wie bisher, die Mehlbestellungen
gemacht werden können, von heute an in der
Jähringerstraße Nr. 24 wohnt.

Ettlingen, den 27. Mai 1858.

W. Dörrfuß.

Tanzbelustigung.

Stephanienbad in Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 30.
Mai Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet
D. Siggle, zum Stephanienbad.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelu-
stigung statt, wozu höflichst einladet

A. Wigel, zum Augarten.

4.

Mühlburg.

Verkauf von nußbaumenen Fournieren.
So eben ist eine Sendung schöner nußbaumener Fourniere angekommen, welche um billigen Preis abgegeben werden bei
Friedrich Kiefer, Schreiner
in Mühlburg.

Durlach. Karlsburg.

Heute, Sonntag den 30. d. M., findet bei günstiger Witterung Gartenmusik von der Kapelle des großh. Füsilier-Bataillons statt.
Anfang 3 1/2 Uhr. Entrée 6 Kreuzer.
Friedrich.

Literarische Anzeige.

Die zehn Gebote Gottes

in Predigten, gehalten von
E. Frommel.

2. Aufl. 1 fl. 12 kr., eleg. geb. 1 fl. 48 kr.

Zu haben in der **Soltmann'schen** Buchhandlung (**Th. Ulrici**), Kammsstraße Nr. 4.

Schützengesellschaft.
Generalversammlung.

Wir zeigen hiermit den verehrlichen Mitgliedern an, daß die jährliche Generalversammlung den 31. Mai d. J., Abends 8 Uhr, im Gasthof zum weißen Bären abgehalten wird.

Hiebei wird die abgehörte Rechnung pro 1857 vorgelegt und werden für die statutenmäßig austretenden Verwaltungsraths-Mitglieder neue gewählt.

Zur geselligen Unterhaltung wird die Musik des Scharfschützenkorps mitwirken.

Karlsruhe, den 15. Mai 1858.
Der Verwaltungsrath.

Vorschuß-Berein.

Die statutenmäßige erste diesjährige Generalversammlung

findet **Montag den 31. d.**, Abends 8 Uhr, im Lokale des Bürger-Vereins statt. Gegenstände der Tagesordnung sind:

- 1) Bericht über das abgelaufene Vierteljahr;
- 2) Mittheilung der Geschäftsordnung, wie sie bei nunmehr durch Abgabe von Vorschüssen ins Leben tretender Wirksamkeit des Vereins nöthig wird;
- 3) Beschlußfassung über die Höhe des Betriebskapitals.

Wir laden unsere Mitglieder zu zahlreichem und pünktlichem Erscheinen ein.
Der Ausschuß.

Schützengesellschaft.

Bei günstiger Witterung findet heute, Sonntag den 30. Mai, ein Gabenschießen statt, wozu unsere verehrlichen Mitglieder freundlich eingeladen sind.
Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 30. Mai. Vierte und letzte Gastvorstellung des k. k. österreichischen Hofopernsängers Herrn Beck. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: **Das Nachtlager in Granada.** Romantische Oper in 2 Aufzügen, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun; Musik von Konradin Kreuzer. Ein Jäger: Herr Beck. (Eisenbahnfahrt zwischen Karlsruhe, und Baden. Die Rückfahrt von hier nach Baden findet eine halbe Stunde nach dem Schlusse der Vorstellung statt).

Textbücher sind, das Stück für 12 fr., in der Buchdruckerei von C. Macklot und Abends an der Kasse zu haben.

Dienstag den 1. Juni. II. Quartal. 64. Abonnementsvorstellung. **Die Valentine.** Schauspiel in 5 Akten, von G. Freitag.

Notizen für Montag 31. Mai:

- Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Hausversteigerung des Wohnhauses Nr. 24 in der Waldstraße mit Hintergebäude und Garten: 2 Uhr Nachmittags auf dem Geschäftszimmer des Distriktsnotars Perzold, Herrenstraße Nr. 2.
- gr. Verrechnung des (1.) Leib-Dräger-Regiments: Düngerversteigerung: 11 Uhr Vormittags.
- gr. Verrechnung des Artillerieregiments: Düngerversteigerung: 2 Uhr Nachmittags.
- Süß, Notar: Wohnhausversteigerung aus dem Nachlasse des Gärtners W. Belten: 2 Uhr Nachmittags im Rathhause.
- Schreiber's Auktionsanstalt: Fahrnißversteigerung: Kasernenstraße Nr. 7.

Frankfurter Börse am 28. Mai 1858.

GELDSORTEN.					
GOLD.	fl.	kr.	SILBER.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	34-35	Preuss. Thlr.	—	—
dito Preuss.	9	55 1/2-56 1/2	5 Frank.-Th.	2	20-1/2
Holl. 10 fl. St.	9	43-44	Hochh. Silber	24	27-31
Ducaten . . .	5	30-31			
20 Frank.-St.	9	20 1/2-21 1/2	DISCOUNT . .	3	0/0
Engl. Sovereigns	11	40-44			
Gold al Marco	374-76	—			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

29. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	28" 1"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 12	28" 1,5"	"	hell
6 " Abds.	+ 13	28" 1,5"	"	umwölkt

Gestorben:

- 28. Mai. Peter Herrmann, Hülflehrer, ledig, alt 28 Jahre.
- 28. " Eizette Lautenschläger, alt 62 Jahre 6 Monate, Wittwe des Zeughausmaterial-Verrechners.
- 29. " Wilhelmine Hummel, Rent., ledig, alt 70 Jahre 2 Monate 20 Tage.

Unvoll.

Unvoll.

Unvoll.
6. 15. 2.
7. Juni.

Unvoll.
brosch.
Güter.

Unvoll.

Unvoll.
morg.

Unvoll.

Unvoll.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich nach mehrjähriger Abwesenheit behufs meiner gewerblichen Ausbildung wieder in die Heimath zurückgekehrt, mich als Schlossermeister dahier etablirt habe, und nunmehr im Stande bin, alle in mein Fach einschlägigen Arbeiten, sowie die **Anfertigung aller Gattungen von Maschinen für Gewerbetreibende, Druck- und Saugwerken und Pumpen** zu übernehmen, sowie die Reparaturen aller in dies Fach einschlägigen Gegenstände zu besorgen. Durch längere Beschäftigung in den größten Etablissements, namentlich Amerika's, habe ich mir werthvolle Fachkenntnisse erworben, und werde mich bestreben, durch solide und dauerhafte Arbeit neben prompter und reeller Bedienung, sowie billige Preise das mir geschenkt werdende Vertrauen zu erhalten, und bitte um geneigte Aufträge.

Karlsruhe, den 15. Mai 1858.

Franz Mink,

Fasanenstraße Nr. 7, vis-à-vis dem Wiener Hof.

inw.

Reise-Artikel.

Für die Reise- und Bade-Saison empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von: Reise- und Schreib-Necessaires, für Herren und Damen, Arbeitskörbchen, Promenadefächern, Brieffaschen, Notizbüchern, Porte-monnaies, Damen-Necessaires, Coilettetaschen zum Zusammenrollen, Eisenbahn- und Couriertaschen zum Umhängen, Reise-, Damen- und Kindertaschen, Albums, Chatoullen, Visitenkarten-Täschchen, Cigarrenetuis, Bündholz-, Bahnstocher- und Brillenetuis, Checkasten, Reise-Compagnon für kalte Küche und Getränke und vielen andern auf Reisen nöthigen Gegenständen zu billigsten Preisen.

Christian Weise & C^{ie}.

Leder-, Galanterie- und Cartonagewaren-Fabrik,
Langestraße Nr. 50.

Qualität 4.

in
Prüfung.

Frankfurter Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital: 3 Millionen Gulden.

Die Gesellschaft gewährt **Lebens-, Renten- und Aussteuer-Versicherungen** der verschiedensten Art unter den vortheilhaftesten Bedingungen.

Zur Versicherung von **hundert Gulden**, zahlbar nach dem Tode des Versicherten, ist der jährliche **immer gleich bleibende Beitrag** bei einem Eintritts-Alter von:

20 Jahren, 25 Jahren, 30 Jahren, 35 Jahren, 40 Jahren
1 fl. 34 fr. 1 fl. 47 fr. 2 fl. 3 fr. 2 fl. 23 fr. 2 fl. 50 fr. u. s. w.

Nachzahlungen finden niemals statt. Versicherungen werden vermittelt

in **Karlsruhe** durch **August Hoyer**, Hauptagent, Amalienstraße Nr. 48,
und **Herren Jakob Stüber**, Karl-Friedrichstraße Nr. 20, und
Conradin Haagel, Langestraße Nr. 153;

in **Durlach**: Herr **Fr. Unger**, Sohn;

in **Ettlingen**: Herr **F. J. Springer**.

nr. 4

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 30. Mai:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Glasgemälde:

Ein Fenster mit Glasgemälden, Geschenk der Stadt Freiburg zur Feier der Vermählung Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs Friedrich von Baden mit der Prinzessin Luise von Preußen, am 20. September 1856.

Delgemälde:

Das Schloß Elz, ohnweit der Mosel, von G. Frommel, Galeriedirektor. — Partie aus dem Schwarzwald, von Otto Moll in Karlsruhe. — Kleine historische Landschaft, von G. Marko in Rom. — Eine Mutter aus Kirnbach im badischen Schwarzwald, von L. Schäffer in Karlsruhe. — Kämpfende Wildschweine, von G. Deiler in Karlsruhe. — Landschaft, von W. Pero in Karlsruhe.

Bildhauerei:

Ein Relief, männliches Porträt, von Grimlinger, Hofopernsänger.

Kupferstiche:

Lisa Gioconda, nach L. da Vinci, gest. von Calamatta. — Les enfants d'Edouard (dernière prière), nach P. de la Roche, gest. von François. — Jane Gray, nach P. de la Roche, gest. von P. Mercury. — 76 Blatt nach verschiedenen deutschen Malern aus dem 14. bis 15. Jahrhundert.

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mißbrauch sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Partie bei Ammer-

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

gau, Delgemälde von G. Spitzweg in München. — Ein Schreiber, Delgemälde von demselben. — La madre vergine e parecchi santi, nach Titian. — Sagra famiglia con vari santi, nach Paul Veronese. — Zwei weitere Kupferstiche, von Antonio Viviani gestochen. — Aufgelegt ist: a. das deutsche Kunstblatt, Aprilheft; b. Bekanntmachung: die Künstlerversammlung und Kunstausstellung in München betreffend.

Großh. Hoftheater: Vierte und letzte Gastvorstellung des k. k. österreichischen Hofopernsängers Herrn Wed. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: „Das Nachtlager in Granada“, romantische Oper in zwei Akten, von Konradin Kreutzer. Jäger: Herr Wed.

Schützengesellschaft: Bei günstiger Witterung haben sieh für die Mitglieder.

Gewerbeverein: Ausstellung Vormittags von 11 — 12 Uhr im Lokale des Bürgervereins.

Montag den 31.:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Dienstag den 1. Juni:

Großh. Hoftheater: Neu einstudirt: „Die Valentine“, Schauspiel in 5 Akten, von G. Freitag.

Mittwoch den 2. Juni:

Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 30. Mai.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Weim, Part. aus England. Hr. Seidel, Kfm. v. Koburg. Hr. Reiter, Kaufm. von Barmen. Hr. Gehler, Maler v. Freiburg. Hr. Duilling, Kfm. v. Schneeberg.

Deutscher Hof. Hr. Hüber, Weinhändler und Hr. Schlerath, Notar von Freiburg. Hr. Fauth, Gastgeber mit Frau v. Ottenhausen. Hr. Gerbracht, Kaufm. von Gochsheim.

Erbsprinzen. Graf Westerhold, Gutbes. von Stein. Hr. Kochlune, Rent. aus Schweden. Hr. Bruselmann, Fabr. v. Stockholm. Graf v. Troberg, kön. baier. Major v. Germersheim. Hr. Seybold, Kaufm. v. Lyon. Hr. Scherzer, Kfm. mit Frau v. Berghaupten.

Goldener Adler. Hr. Gebhard, Kfm. v. Furtwangen. Hr. Kohbanzer, Kfm. v. Buchau. Hr. Graf, Kfm. von Lichtenau. Frau Kohl v. Frankfurt. Hr. Geubmann, Kfm. aus Holland. Hr. Kaufmann, Kfm. v. Lichtenhal. Hr. Schulz, Beamter v. Frankfurt. Hr. Dell, Kunstmüller v. Bammenthal. Hr. Schaber, Kunstmüller von Stuttgart.

Grüner Baum. Hr. Besch, Notar v. Elmendingen. **Hôtel Große.** Hr. Foster, Rent. mit Familie von Sheffield. Hr. Schmidt, Kfm. v. Düren. Hr. Enach, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Edensfeld, Kfm. v. Würzburg. Hr. Frorath, Rent. v. Niewenhütte. Hr. Kulp, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Maas, Gutbes. von New-York. Hr. Belz, Kfm. v. Frankfurt. Frau Stetter v. Göttingen. Hr. Lenderg, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Reiter, Buchhändler v. Paris. Hr. Kraft, Kaufm. von Köln. Hr. Brendamour, Direktor v. Darmstadt. Hr. Cahn, Kfm. Frankfurt. Hr. Luke, Kfm. v. Eberfeld. Hr. v. Serbe, Techniker v. Livland.

König von England. Hr. Kiefer, Fabr. v. Malsch. Hr. Roiset, Part. v. Paris.

Rose. Hr. Mangold, Doktor v. Wiesloch.

Nothes Haus. Hr. Seip, Pfarrer v. Konstanz. Hr. Winter, Pfarrer von Strümpfelbronn. Hr. Schink und Hr. Monissen, Stud. v. Tübingen. Hr. Löw, Kfm. v. Mannheim. Hr. Brak, Pfarrer von Ottenhausen. Hr. Marx, Handelsm. v. Mosbach. Hr. Weiler, Kfm. von Köln. Hr. Brentner, Part. v. Freiburg. Hr. Marstin, Ingen. v. Stockach. Hr. Bürblinger, Kfm. v. Berlin. Hr. Moller, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Werner, Kfm. v. Basel. Hr. Walter, Kaufm. von Lörrach. Hr. Frank, Seisenfeder v. Mosbach. Hr. Dietrich, Holzhändler von Trier. Hr. Dreifus, Kfm. v. Germersheim.

Sonne. Hr. Bezel, Kfm. v. Schwarzenberg. Hr. Mangold, Doktor v. Wiesloch. Hr. Dppenheimer, Kfm. von Michelfeld.

Waldhorn. Hr. Bausch, Postconductor v. Landau. Hr. Reich, Bürgermeister mit Frau v. Dffenbach. Hr. Jlg, Privat. mit Frau v. Basel. Hr. Heinesetter, Musikus v. Mainz. Hr. Spitzfaden, Kfm. v. Frankweiler.

Weißer Bär. Frau v. Gemmingen mit Tochter v. Heilbronn. Hr. Lusthard, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Schulze, Kfm. v. Wiesloch. Hr. Kammann, Kfm. von Stuttgart. Hr. Kölle, Kfm. v. Lausanne. Hr. Dreyforn, Kfm. v. Nürnberg.

Weißer Löwe. Hr. Dppenheimer, Kfm. v. Gondelsheim. Hr. Steinetter, Werkmeister v. Berglingen. Hr. Maier, Maler v. Speier.

In Privathäusern.

Bei Hofrath Eisenlohr: Hr. Professor Argelander von Bonn. — Bei Hofrath Schmidt: Frau Apotheker Wettstein v. Basel. — Bei Oberlehrer Kaiser: Hr. Regimentsquartiermeister Kaiser v. Kastatt. — Bei Direktor Schirmer: Frau General Bardeleben nebst Töchtern v. Kassel. — Bei Frau Hauptmann Lichtenauer: Frau Lichtenauer v. Pforzheim. — Bei Weinhändler Frey: Frau Steuerparaquator Baumann v. Gengenbach.

Mit einer Beilage: Abgang der Eisenbahnzüge von Karlsruhe, Sommerdienst vom 1. Juni 1858 anfangend, nebst den Fahrpreisen von Karlsruhe nach sämtlichen Eisenbahnstationen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Fahrten der Großherzoglich Badischen Eisenbahnen.

(Sommerdienst vom 1. Juni 1858 an.)

Stationen:	13.†	1 a.	1.	3.	5 a.	5 b.	5.	7.†	9 a.	13.†	Stationen:	2.	16.†	4.	4 a.	6 a.	8.	10.	12 a.	12.	14.	16.†	
	†	gem.	1.	3.	5 a.	5 b.	5.	7.†	9 a.	13.†		†	u. v.										
Abgang von Wannheim											Abgang von Waldshut												
Friedrichsfeld					5 21	8 5	10 18				Dogern						5 15						
Heidelberg (an)					5 57	8 30	10 26				Albbrunn						5 24						
St. Ilgen					6 10	8 45	10 50				Laufenburg						5 33						
Wiesloch					6 26		11 4				Murg						5 50						
Langenbrüden					6 43		11 16				Säckingen						6 6						
Bruchsal					7 10		11 34				Brennet						6 9						
Untergrombach					7 45	9 25	11 55	1 28			Beuggen						6 22						
Weingarten					8		12 6				bei Rheinfelden						6 30						
Durlach					8 39		12 31	1 50			Byhlen						6 41						
Carlsruhe (an)					8 59	9 51	12 30	1 57			Grenzach						6 47						
Etlingen					6 15	9 30	9 56	3 0	2 7		Basel (an)						7 10						
Malsch					6 29	10 6		3 44			Leopoldshöhe						7 17						
Ruggenshurm					6 44	10 26		3 59			Hallingen						10 11						
Rastatt					6 53	10 31		4 8			Emmendingen						10 26						
Dos					7 5	11 3		4 19	2 0		Säckingen						7 31						
Baden (an)					7 27	11 33	10 43	4 2	3		Kleinfems						7 50						
Etzheim					7 50	11 30	10 38	4 30	3 5		Rheinweiler						7 50						
Steinbach					7 10	11 10	10 35	4 20	2 0		Bellingen						8 2						
Bühl					7 35	11 43		4 50			Säckingen						8 2						
Ottersweier					7 44	11 56		4 59			Muggen						8 13						
Albern					7 55	12 17		5 10			Waldshut (Badenweiler)						8 25						
Rechen					8 3	12 26		5 18			Heitersheim						8 25						
Appenweier					8 16	12 49		5 31	3 24		Krozlingen						8 34						
Legelshurst					8 29	1 10		5 44			Schallstadt						8 43						
Kork					8 45	1 33	11 26	6	3 36		Freiburg (an)						8 53						
Kehl (an)					8 50	1 37		6 11			Denzlingen						9						
Kehl (Strassb.) (ab)					9 3	1 45		6 15	3 5		Emmendingen						5 16						
Kork					9 11	1 53		6 20	4 1		Riegel						5 36						
Legelshurst					8 10	12 30	10 55	5 23	3 15		Kenzingen						5 56						
Windischlag					8 19	12 39	11 3	5 28	3 23		Herbolzheim						6 14						
Offenburg (an)					8 27	1 7		5 32			Orschweier						6 23						
Niederschopfheim					8 35	1 14		6 10			Rippenheim						6 40						
Kriesenbeim					9 3	1 51	11 30	6 19	3 50		Dinglingen (Fabr)						6 50						
Dinglingen (Fabr)					9 9	1 57		6 27	4		Kriesenbeim						7 9						
Rippenheim					9 10	2 0		6 27	4		Niederschopfheim						7 20						
Orschweier					9 27	2 0		6 45			Offenburg (ab)						7 30						
Herbolzheim					9 36			6 54			Windischlag						7 31						
Kenzingen					9 47	3 10	12 2	7 6	4 24		Appenweier						7 31						
Riegel					9 56	3 21		7 16			Legelshurst						6 15						
Emmendingen					10 5	3 35		7 25			Kork						6 23						
Denzlingen					10 17	3 49		7 38			Kehl (Strassb.) (ab)						6 29						
Freiburg (an)					6 15			7 47			Kork						6 36						
Schallstadt					6 33			7 58			Legelshurst						6 36						
Krozlingen					7 3			8 17			Kehl (an)						6 39						
Heitersheim					7 34			8 36			Kehl (Strassb.) (ab)						6 40						
Waldshut (Badenweiler)					8 4			9	5 0		Kork						6 40						
Muggen					6 30	11 45	6 15	1 3	5 28		Legelshurst						6 40						
Säckingen					6 45	11 59	6 35				Freiburg (ab)						6 45						
Rheinweiler					6 56	12 9	6 51				Schallstadt						6 53						
Kleinfems					7 7	12 19	7 6				Krozlingen						6 53						
Säckingen					7 31			7 44			Heitersheim						7 1						
Bellingen					7 41	12 50	7 59				Waldshut (Badenweiler)						7 11						
Rheinweiler					7 52	1 1	8 12				Muggen						7 21						
Kleinfems					8 1	1 10	8 27				Säckingen						7 31						
Säckingen					8 10		8 37				Steinbach						7 41						
Säckingen					8 25	1 30	8 57				Etzheim						7 51						
Emmendingen					8 36	1 40	9 9				Baden (an)						8 1						
Hallingen					8 43	1 47	9 21				Legelshurst						8 11						
Leopoldshöhe					8 51	1 53	9 36	2 28			Baden (ab)						8 11						
Basel (an)					8 55	2 1	9 47	2 31			Rastatt						8 11						
Grenzach					9 5			2 35			Ruggenshurm						8 11						
Byhlen					9 28			2 35			Malsch						8 11						
bei Rheinfelden					9 37			2 35			Etzlingen						8 11						
Beuggen					9 42			2 35			Carlsruhe (an)						8 11						
Brennet					9 47			2 35			Durlach						8 11						
Säckingen					9 52			2 35			Weingarten						8 11						
Murg					9 57			2 35			Untergrombach						8 11						
Laufenburg					10 2			2 35			Bruchsal						8 11						
Albbrunn					10 7			2 35			Langenbrüden						8 11						
Dogern					10 12			2 35			Wiesloch						8 11						
Waldshut an					10 17			2 35			St. Ilgen						8 11						

Die ausführliche Uebersicht der südwestdeutschen Eisenbahnfahrten, nebst den Personentarifen der Badischen und Main-Neckar-Eisenbahn, folgt nach.